

Bewerbung

Um sich für den Theodor-Frerichs-Preis zu bewerben, reichen Sie Ihre Arbeit bitte online ein: www.dgim.de/frerichspreis

Folgende Unterlagen werden
bis zum 15. Oktober 2023 benötigt:

- klinisch-experimentelle Arbeit auf dem Gebiet der Inneren Medizin
- Angabe eines Kurztitels
- einseitige Zusammenfassung
- kurzer Lebenslauf mit Angabe von Geburtsdatum und Anschrift

Die Verleihung des Preises erfolgt während der festlichen Abendveranstaltung anlässlich der 130. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V. in Wiesbaden.

Die BewerberInnen werden gebeten, an der **festlichen Abendveranstaltung am 14. April 2024** teilzunehmen.

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
Irenenstraße 1
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 205804-00
E-Mail: info@dgim.de

Gedruckt auf Blauer-Engel-Papier



Theodor-Frerichs-Preis 2024



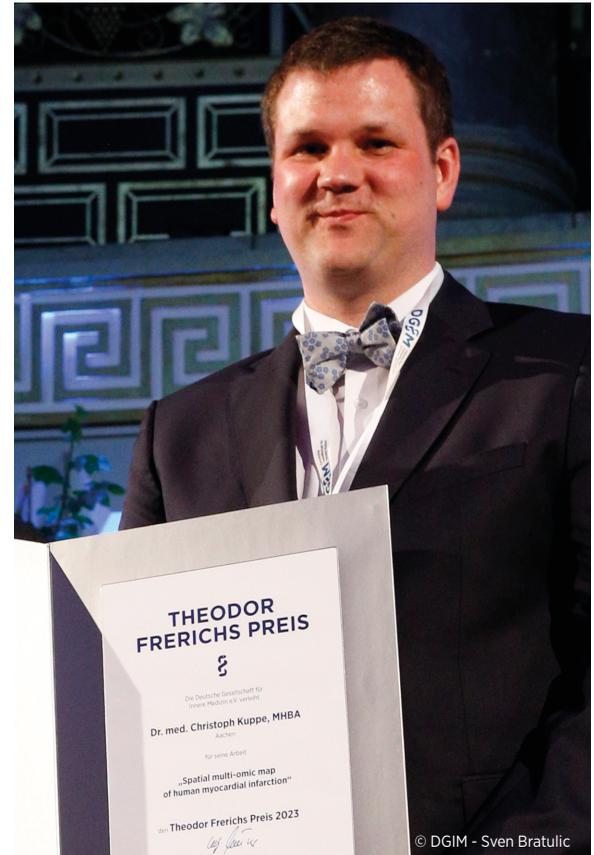
Bis zum
15.10.2023
online bewerben
[www.dgim.de/
frerichspreis](http://www.dgim.de/frerichspreis)

Friedrich Theodor von Frerichs (1819 - 1885)
Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender der Kongresse 1882 -1884

Ausschreibung

- Der Preis wird von der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin für die beste vorgelegte, möglichst klinisch-experimentelle Arbeit auf dem Gebiet der Inneren Medizin verliehen.
- Die Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein und muss in der vorliegenden Form – aber erst nach dem 15. Oktober 2022 – veröffentlicht worden sein. Sie darf nicht zeitgleich an einem ähnlichen Wettbewerb teilnehmen oder bereits mit einem entsprechenden Preis ausgezeichnet worden sein.
- Das Alter des Verfassers sollte 40 Jahre nicht überschreiten. Bewerber müssen Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin sein.
- An der Arbeit können auch mehrere Autoren beteiligt sein; in diesem Falle wird erwartet, dass sich die Arbeitsgruppe auf einen Wissenschaftler einigt, der als persönliche Bewerberin oder persönlicher Bewerber auftritt.

Preisträger 2023



Dr. med. Christoph Kuppe, MHBA

Thema der Arbeit:

„Spatial multi-omic map of human myocardial infarction“

Der Preis ist mit 30.000 € dotiert.